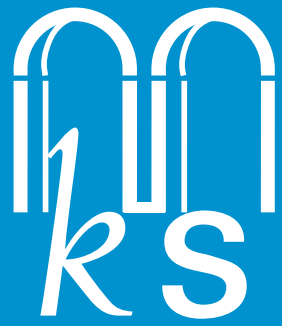


21. Münchner Klinik Seminar



Großbaustelle Krankenhaus

Klinikgesetze auf dem Prüfstand ADKA-Pharma-Gipfel

- Was ist aus dem DRG-System geworden
- Qualitätssicherung – aktuelle Themen
- Krankenhausreformen: Kreuz oder Segen?
- Was haben KHSG und Co. den BG-Kliniken gebracht
- Die besondere Rolle der Universitätsmedizin
- Krankenhauspharmazie 2021 – ADKA-Ziele
- Wie geht Closed Loop Medication Management
- Stationsapotheker als Teil des Medikationsprozesses
- ADKA-Forderungen an Politik und Pharmaindustrie
- Arzneimittel für neuartige Therapien – die Kosten
- Einkaufsgemeinschaften im Visier:
GENUA - UNICO - GDEKK - EBU
- Medexit – Kann die Versorgung gesichert werden?

Für Vorstände,
Geschäftsführer,
Direktoren und
Entscheider
Begrenzter
Teilnehmerkreis

Eine Informationsveranstaltung
von Klinikern für das TopManagement
der HealthCare Industrie
(mit Abendmeeting und Dinner-Speech)

10. und 11. Februar 2020
im Munion Conference Center
Flughafen München

ab 8.45h Empfang mit Kaffee, Tee und Gebäck, Registrierung der Teilnehmer und Ausgabe der Seminarunterlagen (Ordner mit Papierkopien oder Datenträger)

09.15h Begrüßung und Eröffnung
Einführung in die Seminar-Thematik

Max J. Klinger,
Dr. med. Kai Joachimsen

Jeder Beitrag
ca. 25 Min.
Vortrag und
ca. 5 Min.
moderierte
Diskussion

Dress code:
Business
casual

Panel 1: Bewertung der aktuellen Rahmenbedingungen 2020 im erweiterten Krankenhausmarkt

Moderation: Kai Joachimsen, Berlin

09.30h Aktuelle Rahmenbedingungen aus Sicht der Hessischen Krankenhausgesellschaft
Das System ist krank.

Rainer Greunke,
Geschäftsführender Direktor,
Hessische Krankenhausgesellschaft,
Eschborn

- Diagnosen: Was ist aus dem DRG Pauschalsystem geworden?
Ressourcenverschwendung durch Bürokratie
Beispiel Notfallversorgung und Beispiel Förderung der Pflege
Übersorgung in Hessen?
- Therapie: Neustart – aber entrümpelt!

10.00 h Neue Rahmenbedingungen aus Sicht eines Stadtstaates

Senatsrat Helge Franz,
Leiter des Referats
Krankenhauswesen und
Notfallvorsorge,
Berliner Senatsverwaltung für
Gesundheit, Pflege u. Gleichstellung

- Reform der Notfallversorgung
- Neues Pflegebudget
- Definition der Pflegepersonaluntergrenzen
- Zentrenbildung – wo stehen wir
- Top-Aufgabe: Fachkräftesicherung

10.30 h *Pause für Kaffee, Kuchen und Kommunikation*

11.00 h Qualitätssicherung im Krankenhaus – aktuelle Themen

Dr. Mechthild Schmedders MPH,
Leiterin des Referats
Qualitätssicherung Krankenhaus,
Abteilung Krankenhaus,
GKV-Spitzenverband, Berlin

- Die Situation Anfang 2020 – rechtlich und praktisch
- Qualitätskontrollen durch den MDK bzw. MD
- Transparenz über Qualität
- Pflegepersonaluntergrenzen – die etwas andere Sicht
- Förderung von Pflegepersonal und Hygienepersonal
- Was wird aus den Qualitätsindikatoren?

11.30 h Innovationsklima in der industriellen Gesundheitswirtschaft

Olaf Winkler,
Leiter Referat
Gesundheitssystem,
BVMed Bundesverband
Medizintechnologie e.V., Berlin

- Wandel, Umbruch, Disruption – versus Regulierung – schaffen wir den Spagat?
- Innovationszugang für Hochtechnologie – Hürdenlauf oder Sprintstrecke?
- Stratifizierte und personalisierte Medizin – eine Chance für die Patienten und Versorger und Kostenträger?
- Medical Device Regulation – Medexit – wie kann die Versorgung sichergestellt werden?
- Digital und KI – die Zukunft hat bereits begonnen, auch in der realen Gesundheitsversorgung?

12.00 h Podiums- und Plenar- Diskussion der Referenten unter Einbeziehung des Auditoriums

Dr. Kai Joachimsen

13.00 h *Gemeinsames Mittagessen vom Buffet.*

Reservieren Sie Ihren Thementisch und diskutieren Sie mit dem Referenten Ihrer Wahl.

Panel 2: Krankenhausgesetze – KHSG und noch viel mehr – ein Update im Frühjahr 2020 – Wo stehen wir und wo geht es hin?

Ist die Komplexität noch beherrschbar?

Oder müssen wir ganz neue Wege gehen?

Moderation: Jochen Metzner, Mainz

14.30 h KHSG 2016 – Strukturfragen aus Sicht der kommunalen Großkrankenhäuser

Nils Dehne,
Leiter der Geschäftsstelle akg,
Arbeitsgemeinschaft kommunaler
Großkrankenhäuser e.V., Berlin

- Fragen zur Notfallreform, Mindestmengen, Zentrumsrichtlinie und MDK-Reform
- Strukturelle Herausforderungen (Fachkräftemangel, Digitalisierung, sektorübergreifende Versorgung und Planung/ Finanzierung)
- Strukturdebatte (in Politik, Gesellschaft und Selbstverwaltung)
- Strukturelle Lösungen (Zielbild der AKG)

14.55 h Was haben KHSG und Co. für die Universitätsklinika gebracht?

Jens Bussmann
stv. Generalsekretär,
Verband der Universitätsklinika
Deutschland e.V., Berlin

- Die besondere Rolle der Universitätsmedizin
- Zentrenbildung ist angesagt
- Anpassungen im DRG-System:
Ausgliederung der Pflegepersonalkosten, Sachkostenkorrektur, Extremkostenfälle
- Hochschulambulanzen
- Notfallversorgung
- Was lernen und was machen wir daraus? Was fordern wir für die Zukunft?

15.30 h *Pause für Kaffee, Kuchen und Kommunikation*

15.50 h Krankenhausreformen: Kreuz oder Segen?
 • Dauerbaustelle Strukturreform, Verbundbildung und Kahlschlagfantasien
 • Notfallversorgung auf dem Land, Sicherstellungszuschlag, Daseinsvorsorge und Konzentration
 • Gesellschaftlicher Wandel, alternde Gesellschaft und Patienten ohne sozialem Netz
 • Sektorenübergreifende Versorgung, Planung und Finanzierung
 • Sollte es einen Systemwechsel geben?
 Bernadette Rümmelin MPH, Sprecherin der Geschäftsführung Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V. (kkvd)

16.15 h Sind Krankenhäuser zukunftsfähig dank detaillierter Gesetzgebung?
 • das Ziel des KHSG im Review
 • Pflegenotstand und Fachkräftemangel
 • Pflegepersonalstärkungsgesetz und Personaluntergrenzen im Fokus
 • Wohin gehen die Trends in den Kliniken?
 • „Künftiges Geschäftsmodell“ der privaten Träger?
 Thomas Bublitz, Hauptgeschäftsführer, Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V., Berlin

16.40 h Eine Einschätzung aus Sicht der BG-Kliniken als Bestandteil der Gesetzlichen Unfallversicherung
 • Erfahrungen mit dem KHSG seit 2016
 • Pflegestellen-Förderprogramm – wie wir damit umgehen
 • Qualität und Mengensteuerung
 • Qualität, Strukturfonds und vernetzte Versorgung
 Marius Manke, Geschäftsführer Finanzen & Infrastruktur, BG-Kliniken, Berlin

17.00 h Podiums- und Plenar- Diskussion der Referenten unter Einbeziehung des Auditoriums
 Leitung der Diskussion Ministerialrat Jochen Metzner, Abteilungsleiter Gesundheit, Sozialministerium Rheinland-Pfalz

Vorläufige Zusammenfassung des Tag 1 in einem 5-Punkte-Statement
 Dr. Kai Joachimsen und Jochen Metzner

18.00 h *Ende des ersten Seminartages*

Im Anschluss laden die Veranstalter die Referenten und Teilnehmer zu einem gemeinsamen, geselligen und informativen Abend am Flughafen ein. Es besteht ausreichend Gelegenheit zur weiteren Diskussion der Tagungsthemen mit den anwesenden Referenten (von ca. 19.00 bis ca. 22.30 h).

Hans-Peter Bursig, Geschäftsführer Fachverband Elektromedizinische Technik im ZVEI wird in der Dinner Speech eine Präsentation geben zum Thema: Künstliche Intelligenz in der Medizintechnik

Panel 3: Krankenhauspharmazie 2021: Quo Vadis?
 Was die Krankenhausapotheker bewegt.
 Moderation: Kai Joachimsen, Berlin

09.00h Krankenhauspharmazie 2021, ADKA e.V. – Ziele!
 • Das ADKA Fokus Ziel 2021: Closed Loop Medication Mgmt. Politische Umsetzung
 • Rahmenbedingungen zur Förderung der Arzneimitteltherapie-Sicherheit
 • Krankenhausapotheker/-in: ein sehr attraktives Berufsbild!
 • Aktuelle Gesetzgebungsverfahren, GSAV, Digitale Versorgung (DVG) und mehr AMNOG und KHEntG (NUB; ZE's): Anmerkungen zum Status Quo
 Prof. Dr. Frank Dörje, Chefapotheker, Uniklinikum Erlangen, Präsident der ADKA Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker

09.20h Arzneimitteltherapie-Sicherheit durch Closed Loop Medication Management
 • Was ist Closed Loop Medication Management?
 • Warum braucht man es?
 • Wie wird's gemacht? Mit welchem Outcome?
 • Welche Chancen bietet die Einführung?
 Dr. Michael Baehr, Chefapotheker, Uniklinikum UKE Hamburg

09.40 h Trends im QM/RM-Kontext der Krankenhausapotheke
 • ADKA-Leitlinien; was wurde und wird diskutiert
 • die neue Leitlinie: die wesentlichen Neuerungen
 • Focus auf die Indikatoren
 • Vorgaben des G-BA an den Qualitätsbericht der Krankenhäuser
 • Ausblick: was kommt auf uns zu und wie gehen wir damit um
 Dr. Elfriede Nusser-Rothermundt, Qualitätsmanagementbeauftragte, Apotheke des Klinikums Stuttgart

10.00 h *Pause für Kaffee, Kuchen und Kommunikation*

10.30 h Stationsapotheker in Deutschland – eine Standortbestimmung
 • Der Stationsapotheker als Teil des geschlossenen Medikationsprozesses
 • Nutzen von Stationsapothekern: qualitativ und ökonomisch
 • Grenzen des Einsatzes
 • Der Stationsapotheker im Niedersächsischen Krankenhausgesetz
 • Ist eine bundeseinheitliche Regelung realistisch?
 Dr. Thomas Vorwerk, Chefapotheker, KRH Zentralapotheke, KRH Klinikum Region Hannover, 1. Vizepräsident der ADKA

10.50 h	Lieferengpässe – eine tägliche Herausforderung <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsaufnahme der Lieferengpässe für das Krankenhaus und ihre Folgen • Maßnahmen der Politik und ihre Wirksamkeit auf lokaler Ebene • ADKA-Forderungen an Politik und Pharmaindustrie • Zusammenarbeit mit dem BfArM im Rahmen der Jour-Fixe-Tagungen • Lösungsansätze 	Dr. Jochen Schnurrer Leitender Apotheker, Uniklinikum Essen, ADKA-Repräsentant BfArM Jour-Fixe „Lieferengpässe“
11.10 h	Ein Jahr Delegierten Verordnung 2016/161 der EU – Probleme und Lösungen <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Rahmenbedingungen der Falsified Medicines Directive (FMD) • Status quo der Umsetzung der FMD in BRD u. anderen europäischen Staaten • Logistische und technische Herausforderungen • Troubleshooting auf allen Ebenen • Lösungsvorschläge zur Prozessoptimierung 	Prof. Dr. Martin Hug Direktor der Apotheke, Uniklinikum Freiburg
11.30 h	Podiums- und Plenar- Diskussion der Referenten unter Einbeziehung des Auditoriums	Dr. Kai Joachimsen
	Vorbereitende Zusammenfassung in einem 3-Punkte-Statement	Dr. Kai Joachimsen
12.30 h	<i>Gemeinsames Mittagessen vom Buffet.</i> <i>Reservieren Sie Ihren Thementisch und diskutieren Sie mit dem Referenten Ihrer Wahl die noch offenen Fragen.</i>	

Panel 4: Update Klinikapotheken–Einkauf 2020 und Perspektive 2025

Moderation: Max J. Klinger, München

13.45 h	Der Einkaufsverbund der Bayerischen Uniklinika <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Einkaufsverbundes EBU • Entwicklung des Einkaufsmanagements • Ziele und Strategien für das Erlösmanagement • Spezielle Aspekte, Arzneimittel für neuartige Therapien (ATMP), Herausforderung: CAR-T-Zellen • Wie geht es weiter? Ausblick. 	Monika Andraschko MBA Chefapothekerin, Klinikum der LMU München, ADKA-Landesvorsitzende Bayern
14.00 h	Zusammenarbeit und Partnerschaft mit der Pharmaindustrie – Einkaufsgemeinschaft GENUA <ul style="list-style-type: none"> • Die Einkaufsgemeinschaft GENUA – eine aktuelle Beschreibung • Ein modernes Beispiel: die Apotheke des UKSH • Der Apotheker als Manager für Arzneimitteltherapie-Sicherheit • Der Apotheker als Reimbursement-Manager • Herausforderungen für eine erfolgreiche Partnerschaft 	Hans-Gerd Strobel, Chefapotheker im Uniklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck
14.15 h	Die Einkaufsgemeinschaft EK-UNICO <ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Mitgliedshäuser • Die Organisation des Fachbereichs Apotheke • Aktuelle und kommende Herausforderungen • Wie stellen sich die Chancen dar • Unsere Ziele 2020 und danach 	Dr. Holger Knoth, Leiter der Klinik-Apotheke, Uniklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden
14.30	Die Einkaufsgemeinschaft GDEKK – Mehrwerte, die eine EK bieten sollte <ul style="list-style-type: none"> • Liefersicherheit • Unterstützung bei strukturellen Änderungen innerhalb einer Apotheke (am Beispiel der E-Akte und der E-Medikation Unit Dose) • Problemlösungen bei der Umsetzung der Falsified Medicines Directive • Erstellung von SOPs • Informationsbereitstellung zu Arzneimitteln 	Prof. Dr. Roland Radziwill Direktor der Apotheke und des Patienten-Beratungs-Zentrums, Klinikum Fulda, Sprecher Pharma der GDEKK
14.45 h	<i>kurze Pause für Kaffee und Kommunikation</i>	
15.00 h	Podiums- und Plenar- Diskussion der Referenten unter Einbeziehung des Auditoriums	Max J. Klinger
	Zusammenfassung des Tag 2 in einem 5-Punkte-Statement	Max J. Klinger
15.45 h	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen (Take-Home-Message) <ul style="list-style-type: none"> • Resümee der Veranstaltung • 10 Punkte Statement Pharmazeutischen Industrie e.V. Berlin 	Dr. Kai Joachimsen, Hauptgeschäftsführer BPI Bundesverband der
16.00 h	<i>Ende der Veranstaltung</i>	

21. Münchner Klinik Seminar 2020

- Seminarziel:** Das Münchner Klinik Seminar ist eine Informationsveranstaltung von führenden Klinikern und Entscheidern in der Gesundheitswirtschaft für das TopManagement der HealthCare Industrie. Kliniker – Manager und Apotheker – sowie Krankenkassen- und Regierungsvertreter berichten über aktuell anstehende Herausforderungen, aber auch über erfolgreiche Problemlösungen im Klinikmarkt. In 2020 sind als Schwerpunkte vorgesehen:
1. Präsentationen u. Diskussionsbeiträge zu den aktuellen Rahmenbedingungen 2020 im erweiterten Krankenhausmarkt
 2. Ein Update zu den im KHSG 2016 angegebenen Zielen und ein Abgleich mit neueren Klinikgesetzen und Vorhaben, so z. B. zu den Themen Pflegepersonal inklus. Pflexit, DRG- Umbau, MDK-Reform, Notfallversorgung etc.
 3. Aktuelle Themen der Krankenhauspharmazie z. B. Closed Loop Medication Management und zur Kooperation mit der Industrie
 4. Update des Klinikeinkaufs 2020, z. B. von EBU, GENUA, EK-UNICO, GDEKK
- In allen vier Panels ist eine Podiumsdiskussion der Referenten unter Einbeziehung des Plenums vorgesehen.
- Zielpersonen:** Die Veranstaltung ist konzipiert für Vorstände, Geschäftsführer, Direktoren und Entscheider der Lieferanten für Krankenhäuser, Kliniken und Apotheken, für Unternehmen der Pharmaindustrie, der Medizinprodukte- und Medizintechnik-Industrie sowie der Diagnostika- und Laborbedarfsindustrie. Klinik-Mitarbeiter, die von erfolgreich geführten Häusern lernen möchten, sind angesprochen. Ebenso Personal-Verantwortliche in Unternehmen und in Beratungsfirmen, da profunde Kenntnisse über die Veränderungen des Marktes von besonderer Bedeutung für erfolgreiche Positionsbesetzungen sind. Bei der Teilnehmeransprache achten wir konsequent auf Verantwortungsbereich und Entscheidungskompetenz, um unter den Teilnehmern eine attraktive und den Gedankenaustausch und die Kontaktherstellung fördernde Gemeinsamkeit herzustellen. Unsere ausgefeilte Pausenstruktur schafft beste Voraussetzungen für erfolgreiches Networking.
- Dress code:** gerne business casual
- Konzept :** Dipl.-Kfm. Max Joachim Klinger, München Organisation: Beate Klinger, München
- Tagungsort:** Municon Tagungszentrum / municon conference center, Ebene 8, Hausanschrift und Navi-Eingabe: Terminalstr. 18, 85356 München Flughafen, Tel.: 089 – 975 932 00, Email: info@municon.de, Web: www.municon.de
- Bitte beachten Sie: Tagungsort u. Hotel sind nicht identisch. Das municon confence center liegt gegenüber dem Hilton Hotel auf der Ebene 8 des Zentralgebäudes und ist Teilnehmern früherer Klinik Seminare vom Abendmeeting her bekannt.**
- Zimmerreservierung:** sollte vom Teilnehmer selbst vorgenommen werden. Im Hilton Munich Airport steht ein Sonderkontingent unter dem Stichwort „21. Münchner Klinik Seminar“ bis zum 13. Januar 2020 zur Verfügung. Die Konditionen betragen 164 € pro EZ bzw. 198€ pro DZ inklusive Frühstücksbuffet und MwSt. Reservierung unter Tel.: 089 – 97 82 25 30, Fax: 089 – 97 82 25 13, Email: reservations.munichairport@hilton.com Für Teilnehmer mit kleineren Budgets haben wir eine Liste mit Empfehlungen für Gasthöfe und Hotels in der näheren Umgebung parat. Diese finden Sie auf unserer website unter „Alternative Hotels“ Bitte kalkulieren Sie zusätzlichen Zeit- und ggfs. Kosten- Aufwand für Shuttle-Service ein.
- Verkehrs- anbindung:** Anreise zum Flughafen München per Flugzeug oder PKW (Tiefgarage P 26 unter dem Hotel oder P 20) oder per Bahn zum Hauptbahnhof München und dann mit der S-Bahn S1 oder S8 bis zur Endstation Flughafen. Im Flughafengelände ist das municon ausgeschildert und zu Fuß gut und schnell erreichbar.
- Anmeldung:** nur schriftlich bei Ad Rem Team München formlos per Email an office@adremteam.de. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet und bestätigt. Im Interesse des Seminarerfolges und zu Gunsten einer offenen und lebhaften Diskussion wird die Teilnehmeranzahl begrenzt. **Die Veranstaltung ist auch tageweise buchbar.**
- Anmelde- bedingungen:** Die Teilnahmegebühr beträgt 1.795 € für zwei Tage, für nur einen Tag inklus. Abendmeeting 1.250 €, ohne Abendmeeting und Dinner-Speech 1.150 €, jeweils zzgl. 19% MwSt. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung, die innerhalb von 14 Tagen ohne Abzüge fällig ist. Ab dem zweiten Teilnehmer pro Unternehmen wird ein 5%-Nachlass gewährt. Die Gebühr beinhaltet neben der Teilnahme an den Seminarvorträgen und der Gelegenheit zur ausführlichen Diskussion eine umfangreiche Veranstaltungsdokumentation mit Kopien aller Präsentationen auf Papier oder auf Datenträger, zusätzlich alle Konferenzgetränke, pro Seminartag zwei Kaffeepausen und ein Mittagsbuffet inklusive Getränke im municon-Restaurant sowie am 10. Februar 2020 die Einladung zum gemeinsamen Abend mit den anwesenden Referenten und der Dinner-Speech. Mit der Anmeldung werden die Anmelde- und Rücktrittsbedingungen anerkannt.
- Sonderpreis für Kliniker:** Für Klinikangehörige bestehen Sonderkonditionen, tageweise, die wir Ihnen bei Interesse gerne mitteilen. Email-Anfrage an office@adremteam.de genügt.
- Veranstaltungs- dokumentation:** Alle Teilnehmer erhalten umfangreiche Seminarunterlagen mit den gezeigten Abbildungen, als Papierversion oder auf Datenträger pdf-Dateien. Die Dokumentation kann auch ohne Teilnahme am Seminar zu einem Sonderpreis von 425 € plus Versandkosten zzgl. 19% MwSt. erworben werden. Bestellungen bitte per Email an office@adremteam.de
- Rücktritts- bedingungen:** sollte aus wichtigen Gründen ein Rücktritt von der bestätigten Anmeldung notwendig werden, so kann dieser nur schriftlich bis drei Wochen (21 Tage) vor Beginn des Seminars erfolgen. In diesem Fall wird eine 10%ige Bearbeitungsgebühr berechnet. Bei späterer Stornierung oder bei Nicht-Erscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Unternehmensintern kann jederzeit eine Vertretung des verhinderten Teilnehmers vorgenommen werden. Um eine kurze schriftliche Information wird gebeten. Mit der Anmeldung werden die Anmelde- und Rücktrittsbedingungen anerkannt.
- Hinweis:** Ad Rem Team München behält sich den Wechsel von Referenten und / oder Verschiebungen bzw. Änderungen innerhalb der Veranstaltung vor. Im Falle höherer Gewalt haften wir nicht bei Ausfall eines Referenten. Falls eine Veranstaltung gänzlich ausfallen muss, werden nur die bereits gezahlten Gebühren zurückgezahlt.
- Veranstalter:** Ad Rem Team München GmbH + Co. KG, Widderstr. 16, 81679 München
- Wir sind eine spezialisierte Firma im unternehmensnahen Dienstleistungsbereich für HealthCare Firmen und Institutionen. Wir arbeiten in projektbezogenen Aufgabenstellungen im Gesundheitsbereich und als Outsourcing Partner in sensitiven Projekten für die Geschäftsführung. Die fokussierte Kommunikation zwischen Kliniken und Industrie wird von uns angebahnt und unterstützt. Im Rahmen von InHouse- Seminaren bieten wir der HealthCare Industrie Weiterbildungsprogramme für ihre Mitarbeiter an.

Die Referenten und Moderatoren

Monika Andraschko

hat nach praktischer pharmazeutischer Ausbildung, dem Staatsexamen in Pharmazie und Approbation berufsbegleitend einen MBA-Abschluss in HealthCare Management erworben. In 17 Jahren Tätigkeit als Fachapothekerin für Klinische Pharmazie und lfd. Krankenhausapothekerin hat sie umfangreiche Erfahrungen gesammelt, ehe sie 2011 die Position der Chefapothekerin im LMU Klinikum übernahm. Seit 2016 ist sie auch Landesvorsitzende der ADKA Bayern.

Dr. rer. nat. Michael Baehr

übernahm nach kurzer Tätigkeit in der Pharmaindustrie 1991 die Leitung der Apotheke im Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf UKE. Er war Vizepräsident der ADKA von 2000 bis 2004 sowie Vorsitzender des Ausschusses Medizinprodukte und ist Mitglied der Arbeitsgruppe Unit-dose der ADKA. Seit 2019 auch Vorsitzender des Ausschusses „Elektronische Verordnung“.

Thomas Bublitz

war nach dem Studium zum Krankenkassenbetriebswirt bei AOK und VdAK/AEV tätig, zuletzt als Abteilungsleiter. Seit 2004 ist er Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Privaten Krankenhäuser und damit auch Mitglied im Vorstand der Deutschen Krankenhausgesellschaft sowie in einem Unterausschuss des G-BA.

Dipl.-Volkswirt Hans-Peter Bursig

ist seit 2000 Geschäftsführer des ZVEI Fachverbandes Elektromedizinische Technik. Er ist Mitglied im Beirat der gematik und der DIN-Kommission Gesundheitswesen. Bursig war Anchorman des 1. MKS 2000, des 4. MKS 2003 und des 20. MKS 2019.

Dipl.-Kfm. Jens Bussmann

leitet seit 2015 die Geschäftsstelle und ist stvl. Generalsekretär des Verbandes der Universitätsklinika Deutschlands. Zuvor war er tätig im Medizinproduktevertrieb (BIOTRONIK) und im Krankenhausbereich.

Dipl.-Volkswirt Nils Dehne

hat von der Bankseite her die Finanzierungsfragen von MVZs und großen Kliniken kennengelernt und danach die Organisation der Leistungserbringung. Heute leitet er die Geschäftsstelle der agk Arbeitsgemeinschaft Kommunaler Großkrankenhäuser.

Prof. Dr. phil. nat. Frank Dörje, MBA

ist seit Mai 2018 Präsident des Bundesverbandes Dt. Krankenhausapotheker (ADKA e.V.). Von 2010 bis 2016 war er Sprecher der Arbeitsgruppe der Ltd. Universitätsapotheker im Verband der Universitätsklinika Deutschlands (LAUD im VUD). Seit 2014 Honorarprofessor für Pharmazie an der Universität Erlangen und seit 2017 Mitglied der Arzneimittelkommission Deutscher Apotheker. Hauptberuflich leitet Dörje seit 2001 die Apotheke des Universitätsklinikums Erlangen. Abschlüsse als praktischer Betriebswirt für Pharmazie und als MBA HealthCare Management runden sein Kompetenzprofil ab.

Helge Franz Ass.jur.

leitet seit 2015 in Berlin das Krankenhausreferat der Senatsverwaltung. Insgesamt ist er seit über 15 Jahren im Krankenhausverwaltungsbereich tätig, u.a in 2014 – 2015 in der Bund-Länder-AG.

Dipl.-Mathematiker Rainer Greunke

ist seit 2009 Geschäftsführender Direktor der Hessischen Krankenhausgesellschaft. Seine berufliche Laufbahn begann er als Trainee im Klinikum Darmstadt und war dort in verschiedenen Positionen tätig, zuletzt als Verwaltungsdirektor. Von 2015 – 2020 Präsidiumsmitglied der Deutschen Krankenhausgesellschaft.

Prof. Dr. rer.nat. Martin J. Hug

leitet seit 2011 als Direktor die Apotheke des Universitätsklinikum Freiburg. Daneben ist er Mitglied in Fachausschüssen, im ADKA-Präsidium, im Ausschuss Apothekenpflicht des BfArM und deutscher Delegierter für die EU-Fälschungssicherheitsrichtlinie.

Dr. med. Kai Joachimsen MBA

agiert seit 2019 als Hauptgeschäftsführer des BPI Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V. Zuvor war er über 15 Jahre in leitenden und geschäftsführenden Positionen tätig in drei Pharmafirmen. Er ist approbierter Arzt mit MBA-Studium in USA u. Deutschland.

Dipl.-Kfm. Max Joachim Klinger

über 20 Jahre Marketing- und Vertriebsdirektor und Vorsitzender

der Geschäftsführung in Tochterfirmen anglo-amerikanischer HealthCare Firmen in Deutschland und Zentral-Europa. 1999 Gründung von Ad Rem Team München und befasst sich seitdem mit fokussierter Kommunikation zwischen Kliniken und der Industrie. Seit 2000 Organisation des Münchner Klinik Seminar.

Dr. rer.nat. Holger Knoth

hat sechs Jahre die stellv. Leitung der Apotheke im UK Jena und seit 2004 im UK Dresden die Leitung der Apotheke inne. Z.Zt. ist er Sprecher der AG der Leitenden Apotheker der Uniklinika. In der EK UNICO ist Knoth der Geschäftsführende Apotheker.

Dipl.-Kfm. Marius Manke

sammelte nach dem Studium umfangreiche Erfahrungen im Konzerncontrolling der Schön-Kliniken und als Geschäftsführer mehrerer MVZs. Seit 2015 ist er tätig für die BG-Kliniken dem Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung und fungiert heute als Ressortleiter Finanzen und Infrastruktur.

Ministerialrat Jochen Metzner Ass.jur.

ab 2000 im Hess. Sozialministerium, erst im Justitiariat der Gesundheitsabteilung und ab 2007 als Leiter des Krankenhausreferats (inklud. Rettungswesen). 2014 – 2015 Mitglied der Bund-Länder-AG zur Krankenhausreform. Seit 2019 Leiter der Abteilung Gesundheit im Sozialministerium Rheinland-Pfalz.

Prof. Dr. rer.nat. Roland Radziwill

begann seine berufliche Laufbahn im Klinikum Fulda, ist dort seit 1991 Direktor, seit 2004 zusätzlich Direktor des Patienten-Beratungszentrums und seit 2013 auch Leiter des Ernährungszentrums des Klinikums. Seit 2018 fungiert er als Sprecher Pharma der GDEKK.

Dr. rer.nat. Elfriede Nusser-Rothermundt

verfügt über eine umfassende Ausbildung im pharmazeutischen Qualitätsmanagement und praktische Erfahrung im klinischen Betrieb. Sie ist seit 2006 QM-Beauftragte im Klinikum Stuttgart und im gleichnamigen ADKA-Ausschuss.

Dipl.-Kffr. Bernadette Rummelin MPH

begann nach dem Studium bei der AOK und wechselte 2009 zur Deutschen Krankenhausgesellschaft, wo sie u.a. die Entwicklung des PEPP-Entgeltsystems begleitete. Seit 2013 ist sie Geschäftsführerin und heute Sprecherin des Katholischen Krankenhausverbands Deutschlands.

Dr. PH Mechtild Schmedders

(Dipl.-Biologin u. Dipl.-Gesundheitswissenschaftlerin) arbeitet seit 2005 in der Selbstverwaltung, zunächst bis 2008 im G-BA und danach als Referentin Abteilung Medizin im GKV-Spitzenverband. Seit 2012 ist sie dort als Referatsleiterin für die Qualitätssicherung im Krankenhaus zuständig.

Dr. rer.nat. Jochen Schnurrer

leitet seit 2014 die Apotheke des UK Essen. Er ist langjähriges Mitglied des ADKA Präsidiums mit der Zuständigkeit „Internationale Verbände“ bzw. „Arzneimitteltherapiesicherheit“ Er ist auch der ADKA-Repräsentant bei BfArm Jour-Fixe „Lieferengpässe“.

Hans-Gerd Strobel

führt das Dezernat Apotheke im UK Schleswig-Holstein mit den Standorten in Kiel und Lübeck. Vorsitzender der ADKA in Schleswig-Holstein und Mitglied der AG Arzneimittel der DKG. Aktueller Arbeitsschwerpunkt ist der „Unit-Dose-Versorgung“ am UKSH.

Dr. rer.nat. Thomas Vorwerk, M.A.

ist z.Zt. der 1. Vizepräsident der ADKA und wird der nächste Präsident sein. Im Hauptberuf ist er Chefapotheker im KRH Klinikum Region Hannover, wo er 2000 als Klinikapotheker startete. In den letzten Jahren ist dort flächendeckend die Einführung von Stationsapothekern erfolgt.

Olaf Winkler

leitet seit 2001 das Referat Gesundheitssystem im BVMed. Inhaltlich betreut er das Marktsegment Krankenhaus mit den Schwerpunkten Market Access und Einkaufsprozesse Mit Medizintechnologien im Gebrauchs- und Verbrauchsgüterbereich. Winkler war u.a. auch Mitglied am Runden Tisch des BMG und Mitglied im HTA Kuratorium.

Fotos zu den Referenten finden Sie unter:

www.klinik-seminar.de/21.-mks.html